

DJK SG Taackenberg e.V.



SGT- ECHO

1. Quartal 2018



Wir freuen uns Sie in unserer gemütlichen

TAVERNE *Artemis*
begrüßen zu dürfen.

*Kommen auch Sie und genießen
kulinarische Spezialitäten.*

*Unser Haus und dessen gepflegte Gastlichkeit
soll dazu beitragen, Ihnen angenehme
Stunden der Entspannung zu bereiten.*

*Für Gesellschaften, Familienfeiern, Geschäftsbesprechungen,
Hochzeiten und zu anderen festlichen Anlässen
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*

Sämtliche Gerichte auch außer Haus !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Sakis & Maria

Taverne artemis

Öffnungszeiten:

täglich: 17.00 - 23.00 Uhr

Sonn- & Feiertage:

11.30 - 14.30 Uhr und

17.00 - 23.00 Uhr

Elpenbachstr.62 * 46119 Oberhausen

Tel.: 0208 - 62 170 49

DJK SG Tackenberg e.V.
Elpenbachstr. 140 a
46119 Oberhausen
Geschäftszeit: dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 603036
www.sg-tackenberg.de
sg.tackenberg@arcor.de

AUS DEM VEREINSLEBEN

Berichte aus der Leichtathletik – Abteilung

DJK Nachwuchsehrung von Yannick Smajlovic

Im Haus des Sports in Essen fand zum ersten Mal die DJK Nachwuchsehrung statt. Dieser Preis wird an Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren verliehen, die in der letzten Saison Leistungen erbracht haben, die Anerkennung verdienen. Es geht um Einzelsportler und Mannschaften.



Unter den hundert nominierten Athleten waren auch vier Leichtathleten unseres Vereins, darunter **Tim Schwarzbäcker**, **David Besé** und **Yannick Smajlovic**, alle Einzelsportler, begleitet von den Trainerinnen Ida Frambach und Ellen Weber.



Bei der Ehrung wurden die Athleten in verschiedene Kategorien eingeteilt und erhielten eine Urkunde und kleine Präsente. Der beste, durch die Jugendwartin ermittelte Sportler, erhielt noch eine zusätzliche Urkunde und ein Geschenk. Yannick Smajlovic (Jahrgang 2004) war der Auserwählte, da er mit seinen hervorragenden Leistungen in Deutschland zu den Spitzensportlern seiner Altersklasse gehört.



Dabeisein ist einfach.



TEAM



stadtparkasse-oberhausen.de

Wenn man den Sportförderer für ganz Oberhausen* an seiner Seite hat. Wir unterstützen seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

 Stadtsparkasse
Oberhausen

Melanie Niesner ist Nordrhein-Meisterin im Crosslauf Auch Stefan Schuchard überzeugte mit einem 3. Platz

In Herten wurden die Nordrhein-Crossmeisterschaften, gemeinsam mit den Westfälischen Crossmeisterschaften ausgetragen. **Melanie Niesner** (W30) und **Stefan Schuchardt** (M35) nahmen erfolgreich an diesen Meisterschaften teil.



Melanie Niesner und Stefan Schuchard mussten jedoch zunächst von ihrem neuen Trainer Harald Adam überzeugt werden, an diesen Meisterschaften teilzunehmen. Beide befinden sich in der speziellen Vorbereitung zu der kommenden Hallensaison 2017/2018 und traten, aus dem Training heraus, bei diesen Crossmeisterschaften an. Ihr Trainer betonte, dass diese Meisterschaften für beide eine Trainingsetappe sei, um die gegenwärtige Leistungsstärke zu testen. Die äußerst anspruchsvolle Strecke war besonders nach den Regenfällen der Vortage sehr schwer zu laufen.

Zunächst ging Melanie Niesner in der Altersklasse W30 über 5.300 Meter an den Start. Beherzt ging sie den Start an und versuchte sofort keine allzu große Lücke zu den vorderen Läuferinnen, aufkommen zu lassen. Eine Zeit um die 25 Minuten wurde angepeilt und sie schaffte die Strecke über 5.300 Meter in erstaunlichen 24:50 min. Da Melanie Niesner ihre Stärken im Sprint und Weitsprung hat, ist diese Leistung besonders hervorzuheben. Der Nordrhein-Meistertitel wurde von ihr nicht angepeilt und sie war von dem Erfolg sichtlich überrascht. Anders sah es ihr Trainer, der ihr auf jeden Fall eine Zeit um die 25 Minuten zugetraut hat.

Nach diesem erfolgreichen Lauf von Melanie Niesner ging Stefan Schuchard in der Klasse M35 über 10.400 Meter an den Start. Auch Stefan ging vom Start weg sofort mit nach vorne, um den Anschluss an die Cross-Spezialisten nicht zu verlieren. Stefan plante für sich eine Zeit um die 50 Minuten und die letzten harten Trainingswochen zahlten sich aus. Stefan erkämpfte sich am Ende in sehr guten 43:40 Minuten den 3. Platz bei diesen Meisterschaften, nur einige Meter hinter dem Zweitplatzierten.

... born for Sport

SPORT

BEHNERT

Marktstr. 116 · 46045 Oberhausen · 0208/22990

**SPORT
2000**

Man muß nicht der Größte sein, um der Beste zu werden!

Bauklempnerei in Zink, Kupfer, Alu
Neueindeckung · Dachisolierung
Flachdachabdichtung · Gründach
Fassadenbekleidung
Wohnraumfenster
Reparaturdienst



über 50 Jahre

Dachdeckermeister

Eugen Schlautmann

Matzenbergstr. 147 · 46145 Oberhausen

Tel. 0208/672225 · Fax 0208/675041

www.dachdecker-schlautmann.de · e-mail: schlautmannbedachung@t-online.de

Alles in allem können wir mit den gezeigten Leistungen mehr als zufrieden sein. Wenn man bedenkt, dass beide Athleten keine Spezialisten im Crosslauf sind, ist das Abschneiden bei diesen Nordrhein-Meisterschaften mehr als nur gut, so ihr Trainer Harald Adam.

Nächster Test ist das 8. Düsseldorfer Advent-Indoor-Meeting in der Düsseldorfer Leichtathletikhalle. Dort wird Melanie Niesner im Sprint und im Weitsprung an den Start gehen. Stefan Schuchard wird ebenfalls die Sprintstrecken (60- und 200 Meter) angehen, sowie sich über die 800-Meter-Distanz testen. Für beide ist dieses Meeting ein Test für die bevorstehenden Hallenmeisterschaften im Januar/Februar 2018.

Nikolauslauf

Durchnässt, aber erfolgreich ins Ziel gelaufen.

Beim diesjährigen 24. Nikolauslauf am 3.12.17 in Schmachten-dorf waren insgesamt 23 Tackenbergger am Start. Wie jedes Jahr wird die Veranstaltung mit dem Bambini-Lauf über eine Stadionrunde gestartet. In der AK W/M6 hatte die DJK SG Tackenberg mit **Mia Nieland** und **Liam Scott Föst** die jüngsten



Läufer auf die Strecke geschickt. Gute Platzierungen erreichten hier **Antonia Spitz**, **Hannah** und **Maximilliane Hink** und **Ava Kischkel** (Platz 5-8). Bei den Jungen waren **Ben Sammet**, **Lukas Tewes** und **Hristo Nottenkämper** erfolgreich ins Ziel gelaufen.

Brokamp & Tinnefeld



Versicherungsmakler GmbH

90 Prozent der Eigentümer haben ihr Haus falsch oder zu teuer versichert!

Möchten SIE zu den 10 Prozent gehören?



Bei keiner anderen Versicherung herrscht derzeit soviel Unruhe und Bewegung wie in der **Wohngebäudeversicherung**.

Bedingt durch einen immer höheren Schadenaufwand *-sei es durch zunehmende Wetterereignisse, sowie insbesondere durch immer mehr Leitungswasserschäden-* reagieren die Versicherungsgesellschaften aktuell mit zum Teil massiven Beitragserhöhungen oder auch Kündigungen der Verträge.

Um Ihnen eine „vernünftige“ Lösung zur Versicherung Ihres Wohngebäudes bieten zu können, sprechen Sie uns einfach an. Übrigens: **Auch wenn Sie mehrere Vorschäden in den letzten Jahre hatten, haben wir die passende Lösung für Sie!**

**Brokamp & Tinnefeld Versicherungsmakler GmbH
Bürgerstr. 20 - 47057 Duisburg**

Tel.: 0203/35 93 47
Internet: www.mbt24.de

Fax: 0203/35 93 48
E-Mail: service@mbt24.de

Bei dem 1.200m Lauf der Schüler erreichte **Paula Sawallisch** den 4.Platz in der AK W9 und **Pierre Schlömer** wurde Achter in der Alterklasse M9.

Zweimal den 1. Platz in ihrer Altersklasse erliefen sich **Jule Goddinger** (W13) und **Joshua Ingenwerth** (M10) über die anspruchsvolle 1.500m Runde durch den Sterkrader Wald. Als Siebter kam **Lukas Nottenkämper** (M11) ins Ziel. Mit insgesamt 182 Teilnehmern folgten dann die 5km. Als erster in seiner Altersklasse und schnellster Tackenbergler lief **Marvin Czarnetzki** (U20) ins Ziel, gefolgt von **Melanie Niesner**, ebenfalls 1. in der AK W30. **Laeticia Mura** (3. Platz U18) und **Sarah Thiel** (5. Platz U18) kamen vor **Marco Blosen** (9. Platz Männer), **Ute Peters** (2. Platz W50), **Birgit Blosen** (4. Platz W45) und **Jennifer Blosen** (11. Platz Frauen) durchnässt über die Ziellinie.

Als einziger Tackenbergler lief **Jörg Winschermann** den anspruchsvollen Crosslauf über die 10km-Distanz. Er freute sich über seinen 18. Platz bei der AK M50.

Somit war der diesjährige Nikolauslauf wieder einmal eine schöne und erfolgreiche Veranstaltung für unsere Athleten. Vielleicht können wir im nächsten Jahr unsere Teilnehmerzahl noch einmal steigern und auch die Walker/innen aus unserem Verein auf die Strecke schicken.

Alle Jahre wieder

freut sich die die Senioren-Leichtathletikgruppe auf eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier. Frauke war erneut eine charmante Gastgeberin und stellte ihr Wohnzimmer für die ganze Truppe zur





Dorstener Str. 307-309
46145 Oberhausen
Tel. 0208/601 777

Die Sicherheit Gutes zu kaufen.

Seit 60 Jahren Qualität in Oberhausen



Miele - Liebherr - Siemens - Gaggenau - Jura
Loewe - Bang & Olufsen - Bose - Panasonic - Technisat

Gesundheit!

TACKENBERG
APOTHEKE

Inhaber: Thomas Horst
Dorstener Str. 328 | 46119 Oberhausen

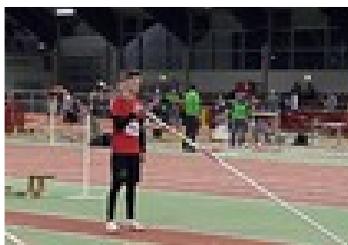
Tel.: 0208-60 01 55 | Fax: 0208-60 66 85
www.tackenberg-apotheke.de

Verfügung. Erfreulicherweise über zeugten alle Gruppenmitglieder nicht nur durch sportliches Talent. Ein wunderbares Buffet ließ keine kulinarischen Wünsche offen und damit sich auch jeder mental auf die zu erwartende Schlemmerei vorbereiten konnte, wurde bereits am Nachmittag per WhatsApp gezeigt, wie in allen Küchen fleißig gewirkt wurde. Ein Highlight des Abends natürlich die Übergabe der Sportabzeichen-Urkunden durch Sven. Wir können stolz sein, alle Urkunden blinkten in der Farbe Gold. Weitere Ehrungen folgten durch Jörg und Sebastian, die sich bei ganz vielen helfenden Händen mit einem Präsent bedankten. Ja und weitere verborgene Talente wurden entdeckt. Wahre Dichtkunst gelang Sebastian, der ganz spontan aufgefordert wurde ein Weihnachtsgedicht vorzutragen und aus dem Stegreif textet:

***„Advent, Advent, der Muskel brennt,
erst die Wade, dann der Po,
und der Schenkel sowieso.
Und ist der Körper voller Pein,
dann lass den Sport doch lieber sein“***

Wobei wir natürlich alle wissen, gerade die letzte Zeile kann gar nicht ernst gemeint sein. So war es durchweg ein harmonischer und fröhlicher Abend. Der Dichter für das nächste Jahr steht schon – mehr oder weniger freiwillig – fest. Joachim wir freuen uns auf Deine Zeilen.

Yannick Smajlovic mit Vereinsrekord, Bestleistung und 60 cm Steigerung im Stabhochsprung



Erfolgreicher kann ein Wettkampf nicht sein, denn **Yannick Smajlovic** startete als 13Jähriger beim 8. Düsseldorfer Advent-Indoor-Meeting im Stabhochsprung. In einem spannenden Wettkampf steigerte er seine bisherige Bestmarke gleich um 60 cm und siegte

Goldschmiede CHRIST



Kirchstr.7- 46117 Oberhausen-Osterfeld-0208/895747



- ☀ Individuelle Anfertigung in Gold, Platin und Silber
- ☀ Ausführliche Fachberatung in allen Schmuckfragen
- ☀ Reinigung, Pflege und Kontrolle Ihres Schmuckes
- ☀ Reparaturen an Schmuck und Uhren

Früchtenicht Augenoptik



- ✓ *Brillenmode*
- ✓ *Kontaktlinsen*
- ✓ *Sehberatung*
- ✓ *Augenprüfung*
- ... und mehr

Oberhausener Str. 187
45476 Mülheim/Styr.
Tel. 0208/40 35 39
Fax 0208/40 82 30

Bahnhofstr. 43
46145 Oberhausen-Sterkr.
Tel.0208/63 13 26
Fax 0208/94 07 123

www.optik-fruechtenicht.de

mit 3,10 m. Trainer Ralf Ruhmann war begeistert von der gezeigten Leistung.

In der Klasse M 15 ging **Lars Niermann** nur im Hochsprung an den Start. Auch er erzielte im Hochsprung mit 1,72 m eine neue persönliche Bestleistung in der Klasse M 15.

In einem der fünf Vorläufe über 60 m konnte sich **Tim Schwarzbäcker** (U 18) in 7,44 sec für den Endlauf qualifizieren. Hier steigerte er sich und wurde in 7,43 sec Vierter.

Stefan Schuchardt (Männer) ging gleich in drei Disziplinen an den Start. Über 60 m lief er 8,06 sec, für die 200 m Distanz benötigte er 26,14 sec und kam im 800 m Lauf in 2:22,60 min ins Ziel (Platz 13).

Bei den Frauen startete **Melanie Niesner** ebenfalls dreimal. Sie lief 60 m in 8,68 sec, über 200 m in 28,42 sec wurde sie Sechste und mit der Weite von 4,52 erzielte sie Platz 5.

Smajlovic springt auf Platz 3 in Deutschland

In Rhede fanden die ersten Regiomeisterschaften der neugebildeten Regio Nord am 13.01.2018 in der Leichtathletikhalle statt.



Überragender Athlet war wieder einmal unser Leichtathlet Yannick Smajlovic. Mit einer Weite von 5,60 Meter im Weitsprung holte er sich nicht nur den Titel mit persönlicher Bestleistung, sondern qualifizierte sich für die Nordrheinmeisterschaften. Mit diesem Sprung belegt er den dritten Platz deutschlandweit in seiner Altersgruppe M14. Auch den 60 Meter Lauf gewann er mit persönlicher Bestzeit von 8,03 Sekunden und erreichte ebenso die Qualifikationszeit für die Nordrheinmeisterschaften.

Einen guten Tag erwischte **Tim Schwarzenbäcker**, der sich im Finale bei der männlichen Jugend U 18 mit 7,44 Sekunden den Vizemeistertitel über die 60 Meter sicherte.

Jule Goddinger in der Altersklasse W 14 konnte sich für den Zwischenlauf über die 60 Meter qualifizieren, mit einer Zeit von 8,92 Sekunden verpasste sie leider den Endlauf.

IHRE METZGEREI



Mit uns bewußt genießen ...

Dorstener Straße 334
Telefon 0208 / 60 91 85
46119 Oberhausen-Tackenberg

Täglich wechselnder Mittagstisch

**GIEBEL
GARTENBAU**



Elpenbachstraße 102
46119 Oberhausen
Telefon (02 08) 60 02 13

Auch den Endlauf verpassten **Stefan Schuchardt** mit 8,11 Sekunden und **Sebastian Brackmann** mit 8,39 Sekunden bei den Männern. Schuchi konnte noch 5,25 Meter im Weitsprung erzielen.

Das gleiche Schicksal wie den Männern ereilte auch **Melanie Niesner** bei den Frauen. Mit 8,64 Sekunden erreichte sie den Endlauf nicht. Mit 4,60 Metern im Weitsprung erreichte sie einen guten vierten Platz.

Leichtathleten beim Hallenwettkampf in Wesel

In Wesel nahmen einige Athleten bei einem Hallenwettkampf mit Regionsmeisterschaft Nord am 13. Januar 2018 teil.



Ihren Wettkampf gewinnen konnte **Laeticia Mura**, die zum ersten Mal beim Stabhochsprung antrat. Sie übersprang 2,00 Meter und profitierte von drei Fehlversuchen der Konkurrentin in der Altersklasse W15. **Jule Goddinger** bei der W 14 blieb mit einer Zeit von 9,07 Sekunden über die 60 Meter unter ihren Möglichkeiten und erreichte den

neunten Platz. Beim Kugelstoß peilte sie eine Weite von 8,00 Metern an und war aber dann froh, mit 7,56 Metern als Vierte den Wettkampf zu beenden. Nach zwei Jahren verletzungsbedingter Wettkampfpause freute sich **Kathrin Boddenberg** über einen fünften Rang beim Kugelstoßen bei der weiblichen Jugend U18. Sie stieß eine neue persönliche Bestweite von 9,04 Meter.



Bei den Männern nahm **Sebastian Brackmann** am Kugelstoßen teil. Mit kontinuierlichen Weiten um die zehn Meter im Wettbewerb, erzielte er seine beste Weite von 10,33 Metern und damit Platz vier.

**Wir kümmern uns...
... um die kleinen und
großen Hilfen bei
Ihnen im Hause.**

**Steinbrinkstr. 294
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 - 67 65 30
E-Mail info@pflege-plus-ob.de
Internet www.pflege-plus-ob.de**

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch!

Ausgezeichnet als „Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen in Oberhausen“ im Jahr 2009 und 2015

Die erzielten Ergebnisse zeigen, dass mit den Tackenbergern Leichtathleten in der kommenden Freiluftsaison wieder zu rechnen ist.

Berichte aus der Handball - Abteilung

MSV Duisburg - DJK 23:30 (10:17)

Ein richtungsweisendes Spiel stand für die DJK beim MSV Duisburg an: Die Gastgeber mit 8:4 Punkten auf dem 4.Tabellenplatz, die DJK mit 6:4 Punkten 2 Plätze dahinter. Engagiert ging es in die Partie, doch die schnelle Führung (3:0) konterten die Hausherren, sodass sich ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. Als der MSV erstmalig (und einmalig) in Führung ging (7:8), zog die DJK die erste Auszeit. Diese zeigte sofort Wirkung, im Angriff wurde wieder konsequenter abgeschlossen, einfache Rückpässe von der Mittelposition führten zum schnellen Torerfolg. Entscheidend in dieser Phase aber war die Steigerung in der Defensive, die vor einem starken Torwart Lukas Kramp den MSV immer wieder in ungünstige Würfe aus der zweiten Reihe zwang, sodass man Tor um Tor davon ziehen konnte (10:8, 13:10, 17:10). In der Halbzeit wurde dann insbesondere diese Defensive hervorgehoben, angemahnt, den Gegner nicht mehr ins Spiel zu lassen. Unnötige Fahrkarten im Angriff trotz passender Kombinationen und nachlässige Abwehrarbeit führte dann aber zu Beginn der zweiten Hälfte dazu, dass der MSV immer näher kam (von 20:13 auf 20:17). Einmalig verkürzten die



Getränke-Elpenbach
Inh. M. Simon

*Verleih von Zapfanlagen,
Lieferservice etc.*

Elpenbachstr. 1-3
46119 Oberhausen

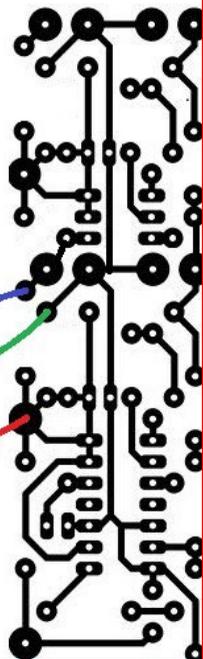
Tel.: 02 08 / 60 84 61
Fax: 02 08 / 307 25 61

Kalveram ***Elektrotechnik***

Obermeidericher Straße 5a
46049 Oberhausen
Tel. 0208 / 69 69 99 40
Fax: 0208 / 69 88 07 01
Mobil: 0172 / 174 93 41

Mail: kalveram-elektrotechnik@arcor.de

Home: www.kalveram-elektrotechnik.de



KSP

Industriehandel GmbH

Herbert Kunz

Am Südbahnhof 12
46238 Bottrop

Telefon (02041) 262800/01

Telefax (02041) 64831

Mobil (0172) 2634013

e-Mail

info@industriehandel-kunz.de

Duisburger noch auf 21:19, doch die Auszeit der DJK saß erneut. Ein 6:1-Lauf bescherte die Vorentscheidung (27:20), anschließend verblieb den Gastgebern nur noch Ergebniskosmetik.

Mit Blick auf die nächste Woche bleibt die Erkenntnis, dass die Konstanz über 60 Minuten noch nicht gefunden ist. Gegen die Zweitvertretung des TuS Alstaden (10., 4:8 Punkte vor diesem Spieltag) sollte diese gefunden werden, um sich weiter im oberen Tabellendrittel zu etablieren.

DJK: Eisgruber, Kramp; Behrendt (1), Witt, Schmidt (4), Terhorst (9/1), Jeschke (10), Linne (3), Neumann, Sondermann, Gottschalk (3/2), Suthoff, Elfes R., Maucke, Elfes L., Coach Wolff.

DJK - TuS Alstaden II 27:20 (12:10)

Zum Heimspiel gegen den Tabellenachten konnte die DJK erneut einen vollen Kader nominieren. Mit 14 Spielern ging es schleppend in die Partie, erst beim 7:4 konnte man sich erstmals mit drei Toren absetzen. Wer nun aber von ruhigeren Fahrwassern aus ging, sah sich getäuscht. Der Gast egalisierte auf 7:7 und blieb in der Folge dran (9:9). Insbesondere die katastrophale Chancenverwertung im Angriff und viel zu einfache Abschlüsse ohne erspielte Chance sorgten dafür, dass die Alstadener den Rückstand zur Pause begrenzen konnten. Die Deckung funktioniert aber gegen Ende der ersten Halbzeit bereits besser, sodass die DJK mit 12:10 in Führung lag.

Zu Beginn der zweiten Hälfte konnte Alstaden letztmalig ausgleichen (13:13), in der Folge pendelte der Abstand zwischen einem und zwei Toren. Beim 18:17 nahm die DJK die zweite Halbzeit, um insbesondere im Angriff neu zu justieren. Dies gelang in beeindruckender Manier, ein 5:0-Lauf zum 23:17 entschied das Spiel. Alstaden probierte währenddessen alles, spielte gar zehn Minuten mit dem siebten Feldspieler. Die DJK konnte so drei Treffer im leeren Tor versenken, doch auch mit Torwart zwischen den Pfosten war die Abschlussquote nun deutlich besser. Hinten sorgte ein starker Robin Eisgruber dafür, dass die Gäste kaum mehr zum Torerfolg kamen.

Engels

**WURST +
SCHINKEN**

Inhaber: Christian Gewandt

Groß- und Einzelhandlung

Telefon 0208 / 60 74 58

Geschäftszeiten Einzelhandel

Dienstag - Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

Kanzlei am Antoniepark

(Bürogemeinschaft)

Stefan Horch

Rechtsanwalt

Andrea Thul

Rechtsanwältin u. Notarin

Antoniestraße 83
46119 Oberhausen

Telefon: 0208 / 94 14 90 90

Telefax: 0208 / 60 95 36

Email: rae-horch-thul@t-online.de

Homepage: www.rae-horch-thul.de

Durch diesen Sieg rückt die DJK auf den vierten Tabellenplatz vor und reist in der nächsten Woche zum erweiterten Spitzenspiel nach Heißen, wo der punktgleich Tabellendritte wartet. Weiter vor beiden Mannschaften rangieren der VFR Saarn II (12:0 Punkte) und die HSG Mülheim II (12:2 Punkte).

DJK: Eisgruber, Kramp; Witt, Elfes L., Elfes R., Gottschalk (6), Neumann, Schmidt (8), Neuschl (2), Vahrenbruck (2), Suthoff (4), Terhorst (2), Jeschke (3).

8.Spieltag

SV Heißen - DJK 33:24 (17:12)

Zu ungewohnter Uhrzeit trat die DJK arg dezimiert beim Tabellenachbarn an. Mit nur zwei nominellen Rückraumspielern war von Anfang an klar, dass hier nur bei 100 % Leistung und dem entscheidenden Quentchen Glück viel zu holen sein würde. Der Gastgeber stand in der Deckung stabil und spielte insbesondere im Angriff direkt seine körperliche Überlegenheit aus. Die DJK fand in der Deckung keinen Zugriff auf den Kreisläufer und den Halbrechten der Mülheimer, sodass diese schnell führten (4:7). Diesen Vorsprung baute Heißen trotz kleiner Anschlussphase der Tackenberger (7:8) souverän kontinuierlich aus, sodass bereits zur Pause fünf Tore Rückstand auf der Anzeigetafel standen (10:15).

Zu Beginn der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem die DJK vorn regelmäßig traf und so bis zur 45. Minute auf vier Tore herankam (20:24). Mehr war dann aber nicht drin. Ein vergebener Tempogegenstoß, ein überhasteter Abschluss und ein verworfener Siebenmeter ließ die aufkeimende Hoffnung wieder vergehen, Heißen zog vorentscheidend auf 29:22 davon und entschied die Partie endgültig. Am Ende blieb der DJK Ergebniskosmetik, eine Niederlage mit weniger als zehn Toren und die Erkenntnis, dass eine verdiente Niederlage am Sonntagabend durch viele Faktoren zustande gekommen war. Der Gastgeber spielte letztlich souverän und konsequent sein Konzept durch, das heute einfach besser war, als das der DJK. Mit Christopher Wolff gab der nächste Neuzugang sein Debüt für die DJK.



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Kay-Uwe Heyer
Tel. 0208 97041413
Fax 0800 2875322551
kay-uwe.heyer@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/kay-uwe.heyer
Erzbergerstr. 119
46145 Oberhausen-Alsfeld
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensfrau
Pina Bruno
Tel. 0208 3857676
Fax 0800 2875323869
pina.bruno@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/pina.bruno
Timmerhausacker 7
46145 Oberhausen-Tackenberg
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Vor dem spielfreien Ligawochenende steht nun in weniger als 48 Stunden das Pokalspiel gegen HC Sterkrade an (Dienstag, 20.15, Freiherr vom Stein). In zwei Wochen geht es in der Liga zum Tabellenzweiten, der HSG Mülheim II. Ein dann wieder breiterer Kader sollte dafür sorgen, dass mehr Variabilität ins Spiel kommt und Punkte wieder in Reichweite kommen.

DJK: Kramp; Behrendt, Borgard (2), Witt, Eisgruber (1), Neumann, Terhorst (5/1), Jeschke (10/2), Suthoff (6).

Pokalspiel:

Kreispokal, 1. Runde: DJK - HC Sterkrade 75 22:32 (13:11)

In der ersten Runde traf die DJK am gestrigen Dienstag auf den Zweiten der Bezirksliga, die Herren des HC Sterkrade 75. Zu Beginn fand die DJK im Angriff gut ins Spiel und konnte einfache Abläufe erfolgreich abschließen. Die Deckung hingegen stand gar nicht, der Gegner aber nutzte seine Chancen nicht. Schnell stand es 5:2 für die Tackenbergler. HC spielte sich in der Folge heran, doch mit Hilfe einer stärkeren Deckung und eines sehr gut aufgelegten Robin Eisgruber im Tor setzte sich die DJK zum 11:7 erneut ab. Die Sterkrader reagierten und glichen nach einer Auszeit zum 11:11 aus. Die folgende Auszeit der Tackenbergler sorgte für mehr Ordnung und eine knappe Führung zur Pause (13:11).

Dass das in der zweiten Hälfte ob der fehlenden Wechsellmöglichkeiten im Rückraum gegen eine topfitte Sterkrader Mannschaft kaum zu halten sein würde, war bereits in der Pause klar angesprochen worden. Dennoch hielt die DJK bis zur 40.Spielminute gut mit und blieb immer wieder dran (16:16). In der Folge spielten die Sterkrader aber ihre physische Überlegenheit voll aus, vorne kamen einfache Ballverluste der DJK auf, sodass der HC ein ums andere Mal per Tempogegenstoß treffen konnte. Die stehende Abwehr funktionierte weiter gut, doch die fehlende Konzentration im Angriff verhinderte ein knapperes Ergebnis. Technische Fehler, Fehlpässe und Fehlwürfe spielten den Sterkradern in die Karten,

die sich über 18:22 und 21:28 am Ende doch sehr deutlich mit 10 Toren Unterschied durchsetzten.

Nach dem spielfreien Wochenende steht für die DJK der nächste Härtetest an, es geht zum Spitzenreiter der Kreisliga, HSG Mülheim II. Dort muss die DJK eine ähnlich starke Leistung zeigen, wie in den ersten 40 Minuten des Pokalspiels, um zu punkten und den Anschluss an die Spitzengruppe der Liga zu halten.

DJK: Eisgruber, Kramp; Elfes R., Witt, Suthoff (6), Terhorst (6); Jeschke (5), Neumann, Wolff, Behrendt, Borgard, Kappenberg (3), Sondermann, Gottschalk (2/1).



Inhaber: Christoph & Claudia Lenko
Oberhausener Straße 391 · 46240 Bottrop · Tel (0 20 41) 9 40 84

e-Mail: info@forsthausspecht.de · www.forsthausspecht.de

Täglich ab 11 Uhr geöffnet.
Mittagstisch von 12:00 - 15:00 Uhr,
Abendstisch von 18:00 - 22:00 Uhr

Neues vom Wochenende: HSG Mülheim II - DJK 38:12 (17:4)

Ein Bericht ist nicht nötig, kein Auswechselspieler, zwei Haupttorschützen und ein Gegner, der mit Recht an der Tabellenspitze mitmischt.

DJK: Eisgruber; Terhorst (7/1), Borgard, Gottschalk (4), Suthoff (1), Nocke, Witt.

TSG Kirchhellen II - DJK 16:32 (4:16)

Das Spiel bei der abstiegsbedrohten Kirchhellener Reserve wurde am Sonntag bereits um 10 Uhr angepfeifen. Dennoch war die DJK hellwach und startete mit einer schnellen 4:0-Führung. Die wurde in der Folge trotz fahrlässiger Chancenverwertung kontinuierlich ausgebaut, bereits beim 11:3 war die Partie mindestens vorentschieden.

In der zweiten Halbzeit fand der Gegner besser zu seinem Angriffsspiel, die DJK schluderte bei der Chancenauswertung und tat den ein oder anderen Schritt weniger in der Deckung, sodass kein höherer Sieg heraussprang.

Am kommenden Samstag empfängt die DJK den Styrumer TV zum Hinrundenabschluss um 15 Uhr in der Halle der GSO.

DJK: Eisgruber; Linne (2), Suthoff (1), Neumann (1), Terhorst (7), Gottschalk (5), Borgard (2), Jeschke (11), Schmidt (3), Behrendt.

DJK - Eintracht Mülheim 30:21 (11:8)

Gegen den abstiegsbedrohten Drittletzten trat die DJK arg dezimiert an, nur acht Feldspieler standen zur Verfügung. Zu Beginn entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der das Pendel zunächst in Richtung des Gastes ausschlug (4:6). Dies lag insbesondere an überflüssig schnellen und unpräzisen Abschlüssen der DJK, die in der Deckung gut ins Spiel fand, vorne aber erst nach 18 Minuten das fünfte Tor erzielen konnte. Im Anschluss

stabilisierte sich der Angriff, in der Deckung wurden viele Bälle abgefangen. So dreht sich das Spiel zur Pause: 11:8.

Nach der Erfahrung aus dem Hinspiel (Halbzeit +2, Endstand +11) war der Fokus für die zweite Hälfte klar: Schnell klar Verhältnisse schaffen. Dies gelang zunächst nicht, Mülheim kam wieder heran (12:11). Dann folgten die fünf stärksten Minuten der Tackenbergers, die das Spiel vorentschieden. Ein 6:0-Lauf brachte zum ersten Mal 7 Tore Vorsprung. In der Folge kamen die Mülheimer noch zwei Mal auf 4 Tore heran, enger wurde es aber nicht mehr. Am Ende schraubte die DJK, insbesondere durch Tempogegenstöße und die zweite Welle, den Erfolg noch in die Höhe.

Insgesamt eine souveräne Vorstellung ab Minute 20, die den vierten Tabellenplatz festigt.

Nach dem spielfreien Karnevalswochenende geht es zum Tabellendritten nach Biefang.

DJK: Eisgruber; Suthoff (4), Binder (4), Neumann (1), Wolff, Terhorst (9), Schmidt (9), Behrendt, Borgard (3).

14.Spieltag: TV Biefang III - DJK 25:20 (9:10)

Beim Tabellendritten ging es für die DJK um ebendessen dritten Platz in der Tabelle. Die Biefanger, die mit sechs Minuspunkten noch mit einem Auge auf den Aufstieg schielen, traten mit gut gefüllter Bank an und sahen sich einer Truppe der DJK gegenüber, die aus nur sieben Feldspielern und zwei Torhütern bestand.

Dennoch entwickelte sich zu Beginn eine ausgeglichene Partie, die hin und her wogte (3:1, 5:5, 7:9). Bereits in der ersten Halbzeit hatte das aber auf keiner Seite wirklich viel mit Handball zu tun, Kampf und technische Fehler dominierten das Spiel.

Die DJK pumppte schon heftig, als es in die zweiten 30 Minuten ging. Der TVB stand jetzt in der Deckung konsequenter und traf vorne das Tor, sodass sich das Spiel drehte. Als die Gastgeber dann zwischen der 43. und 51. Spielminute von 15:14 auf 20:15 davonzogen, schien das Spiel gelaufen. Nur kurz bäumte die DJK

sich nochmal auf (21:18), doch die Luft reichte einfach nicht mehr. Der TVB entschied das Spiel zum 25:18 und ließ am Ende lediglich Ergebniskosmetik zu.

Der DJK bleibt eine ansprechende Kampfleistung, die aber insbesondere in Halbzeit zwei nicht mit Punkten belohnt, weil der Gegner neben dem längeren Atem auch das klarere Konzept spielte. Die Punkte bleiben letztlich verdient in Biefang.

Am kommenden Wochenende trifft die DJK dann auf ETuS Wedau. In Duisburg verlor man zu Beginn der Saison nach einer der schwächsten Saisonleistungen zurecht mit 29:31, Wiedergutmachung ist am späten Samstagabend also angesagt.

DJK: Eisgruber, Kramp; Neuschl (7/4), Linne (2), Suthoff (1), Elfes R., Terhorst (6), Kappenberg, Vahnenbruck (4), Wolff.

DJK - ETuS Wedau 22:18 (12:12)

Zu Saisonbeginn setzte es für die DJK in Edau die erste Saisonniederlage (damals 29:31). Das wollten die Tackenberg im Rückspiel unbedingt korrigieren. Dass das nicht leicht werden würde, merkte die DJK von Beginn an. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem mal die Gäste vorn lagen (3:5), mal die Gastgeber (7:5). Zur Pause stand es Unentschieden. Die Deckung arbeitete weitestgehend gut, doch im Angriffsspiel fehlte die nötige Präzision. Das änderte sich auch zu Beginn der 2. Halbzeit nicht, der eingewechselte Torwart der Wedauer hielt bis zur 45. Minute fast jeden Ball: 13:16 stand es für die Duisburger, die DJK ging in die Auszeit. Diese fruchtete auf Anhieb, über 15:17 glich man auf 18:18 aus. Immer wieder wurden im Angriff jetzt freie Torschüsse von 6 Metern erzwungen, indem die offensive Manndeckung des ETuS überlaufen und überspielt wurde. Die resultierende 6:5-Überzahl nutzte die DJK dann zielsicher aus, sodass sie sich auf 21:18 absetzen konnte. Weiterhin ließ man in der Abwehr wenig zu, dahinter stand ein gut aufgelegter Robin Eisgruber im Tor, sodass die Punkte letztlich verdient in Tackenberg bleiben. Keine Glanzleistung, doch die entscheidenden 10

Minuten konnte man den einen Tick besser sein, den man sein musste, um das Spiel zu gewinnen.

Nächste Woche geht es zum Tabellenführer Mülheim-Saarn II, auch dort ist noch eine Rechnung offen. Im Hinspiel lag die DJK schnell 1:9 hinten, weshalb kaum mehr als die 18:25-Niederlage möglich war. Das gilt es, am kommenden Wochenende zu verhindern.

DJK: Eisgruber; Suthoff (2), Neumann (2), Terhorst (6/1), Jeschke (3), Schmidt (8), Behrendt, El-fes L., Sondermann (1).



Ambulanter Pflegedienst
Feenzauber

- ✓ App für Angehörige
- ✓ Seniorenkino
- ✓ Hausnotruf für Ihre Sicherheit
- ✓ Angehörigen Sprechstunde
- ✓ Individuelle Versorgungszeiten

Mandy Barbeck

Wir beraten Sie gerne!
Neumühler Str. 39 • 46149 Oberhausen
Fon 0208 74126468 • Fax 0208 74126660
kontakt@pflegedienstfeenzauber.de
www.pflegedienstfeenzauber.de

Berichte aus der Breitensport – Abteilung

Eine riesengroße Auswahl der leckersten Torten und Kuchen wurden von der Gruppe „Rückenschulung“ unter der Leitung von Klaudia Messer beim **SGT Café** angeboten.



Wir gratulieren....



..... zum 50. Geburtstag	
Herrn Udo Blosen	16. 01. 1968
Herrn Jens Kißman	06. 02. 1968
Herrn Ralf Ingenwerth	27. 03. 1968
..... zum 70. Geburtstag	
Frau Margret Zeumer	08. 03. 1948
Frau Margret Winkler	26. 03. 1948
..... zum 80. Geburtstag	
Frau Gisela Steinbrink	20. 01. 1938

..... zum 82. Geburtstag
Frau Brigitte Wagener 10. 02. 1936

..... zum 83. Geburtstag
Frau Christa Alexander 14, 02, 1935

..... zum 84. Geburtstag
Herrn Wilhelm Becker 10. 01. 1934

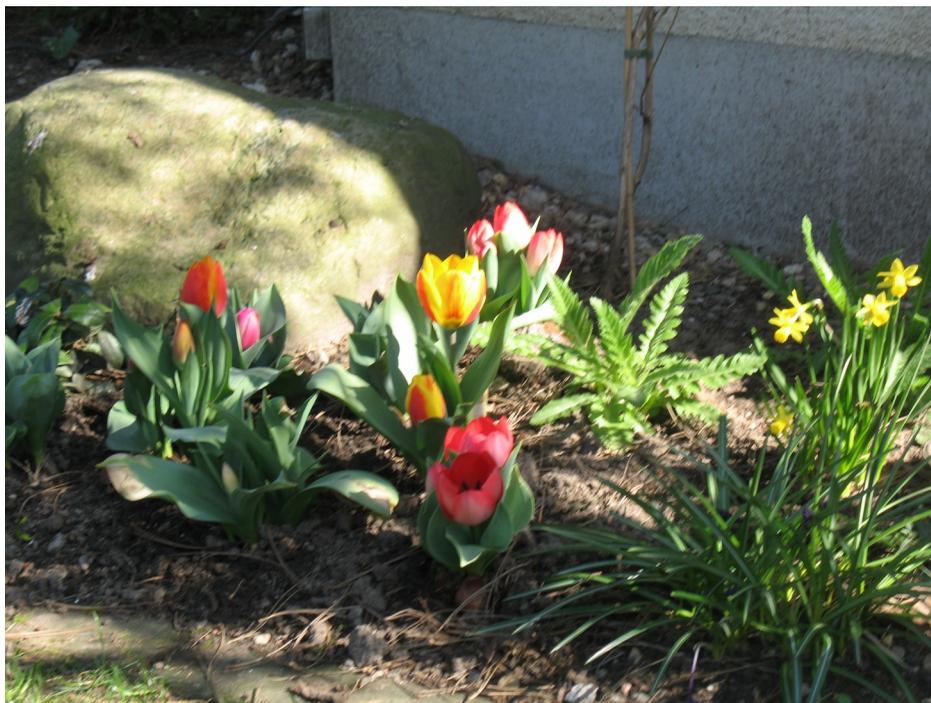
Wichtiger Termin!!!!

Einladung

**zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag,
dem 23. März 2018, in unserem Vereinshaus.
Beginn ist um 19:00 Uhr**

Impressum

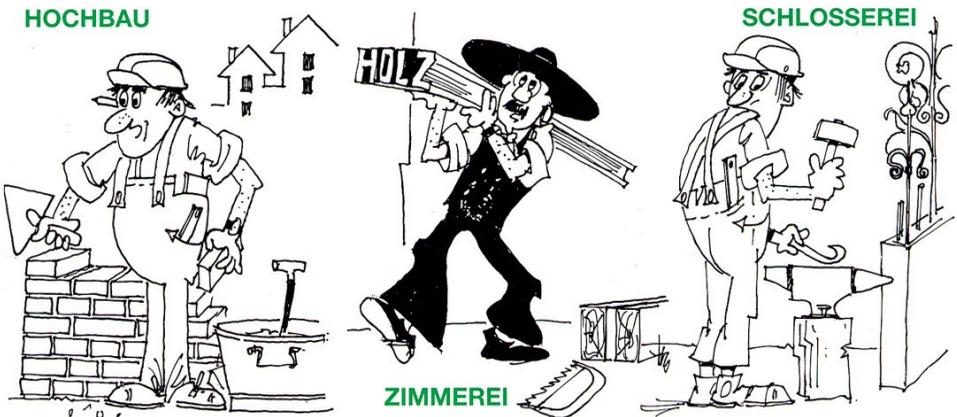
Herausgeber DJK SG Tackenberg e. V.
Redaktion Ellen Weber (E-Mail: ellenweber@hartmutweber.de)
Inhalt: Die Artikel wurden von den einzelnen Abteilungen erstellt und zur Verfügung gestellt. Die Redaktion hat das Recht zur Kürzung, Streichung und Änderung. Sie geben nicht zwangsläufig das Meinungsbild des Vorstandes wieder.
Fotos Privat



*Wir wünschen allen Mitgliedern
und ihren Familien sowie allen
Freunden und Förderern
unseres Vereins
ein frohes Osterfest*

GEESE-BAU

Hochbau
Zimmerei
Schlosserei



TRADITION + TECHNOLOGIE

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Sanierung
- Tiefbau
- Holzfachwerksbau
- Kunstschmiede
- Stahlbau
- Ingenieurbau
- Gebäudehebungen bis 1000 t
- Entspannungsbohrungen bis DN 600
- Horizontalbohrungen bis DN 400
- Diamantsäge- und Bohrarbeiten
- Verpressarbeiten

Dorstener Straße 553
46119 Oberhausen

Postfach 12 02 51
46102 Oberhausen

Telefon (02 08) 6 09 90 91
Telefax (02 08) 60 83 23